

Nordspitzbergen – Auf der Suche nach Eisbären XL

Schiff:
Plancius

Termin:
12.06.2024
16 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

7.435 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute



Tag:
1

Anreise / Oslo

Fluganreise in die norwegische Hauptstadt **Oslo**. In der charmanten und modernen Stadt am Oslofjord leben etwa 690.000 Einwohner. Sie können auf eigene Faust jede Menge sehen und entdecken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u. a. das königliche Schloss mit täglicher Wachablösung, das Rathaus, das Fram Museum für polare Entdeckerfans, die Oper, Norwegens größte Institution für Musik und Bühnenkunst, das Munch Kunst-Museum mit ihren Gemälden und zeitgenössischer Kunst von Weltrang. Auch Kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei, ob in modernen Restaurants oder gemütlichen Lokalen. Übernachtung im Hotel.



Tag:
2

Oslo / Longyearbyen / Einschiffung

Weiterflug nach **Longyearbyen**, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens. Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte besuchen. Nachmittags erfolgt die Einschiffung. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“, Ihr Schiff fährt hinaus in den Isfjord. Vielleicht sehen Sie die ersten Zwergwale. In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit dem Expeditionsteam gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die polare Landschaft und das Tierleben. Dabei wird natürlich besonders Wert darauf gelegt, Eisbären zu entdecken, aber auch Rentiere, Polarfüchse, Robben, Walrosse und zahlreiche Vogelarten. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele:



Tag:
3

Raudfjord

Fahrt zum **Raudfjord** an der Nordküste von Westspitzbergen. Dieser schöne Fjord wird von Gletschern dominiert und gerne von Bart- und Ringelrobben besucht. An den Klippen und Küstenlinien des Fjords sind viele Vogelarten beheimatet.



Tag:
4

Liefdefjord / Monacogletscher

Soweit es das Wetter zulässt, fahren Sie zum Eingang des **Liefdefjords**. Eiderenten und Kurzschnabelgänse nisten hier und auch die seltene Prachteiderente lässt sich hin und wieder blicken. Mit etwas Glück kann das Schiff in den Fjord einfahren und an dessen Ende an der 5 km langen Front des **Monacogletschers** entlang kreuzen. Dreizehnmöwen jagen zu tausenden an der Abbruchkante. Auf Reisen in vergangenen Jahren wurden hier oft Eisbären in fotografisch einmaliger Umgebung vor der mächtigen Gletscherkante angetroffen.



Tag:
5

Alkefjellet / Nordaustlandet

Fahrt in die **Hinlopenstraße**. Bart- und Ringelrobben, Eisbären und zahlreichen Vogelarten sind hier beheimatet. Nach einem Zodiac-Ausflug durch die Treibeisfelder vor der Lomfjordshalvøya steht eine Besichtigung der Vogelfelsen von Alkefjellet auf dem Programm. Tausende Dickschnabellummen nisten hier. Sofern die Eisverhältnisse es zulassen, versuchen wir eine Anlandung auf **Nordaustland** an der Ostseite der Hinlopenstraße. Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse können hier beobachtet werden.



Tag:
6

Siebeninseln

Heute erreichen Sie voraussichtlich den nördlichsten Punkt Ihrer Reise: den Archipel „Sjuøyane“, der Name bedeutet „**Siebeninseln**“, nördlich von Nordaustland gelegen. Sie befinden sich auf 81° nördlicher Breite, die Entfernung zum geografischen Nordpol beträgt von hier nur noch ca. 1.000 km. Bei optimalen Bedingungen verbringen Sie einige unvergessliche Stunden im Packeis und halten Ausschau nach Robben, Walrossen und Eisbären.



Tag:
7

Nordspitzbergen

Durch das Treibeis fahren Sie zurück und folgen dann der schnee- und eisbedeckten **Westküste Spitzbergens**. Dabei sind Sie immer auf der Suche nach Eisbären.



Tag:
8

Prins Karls Forland

Sie landen an bei der Nordspitze von **Prins Karls Forland**, nahe Fuglehukun, wo der niederländische Seefahrer und Entdecker Willem Barents wahrscheinlich zum ersten Mal auf Spitzbergen Land betrat. Seevögel nisten an den Klippen und an den Küsten lebt die einzige Population von Seehunden auf Spitzbergen. Auch historische Überreste aus der Zeit der Eisbärjagd sind überall zu sehen. Am gegenüberliegenden Ufer des **Forlandsundet**, bei Sarstangen, befindet sich ein Ruheplatz von Walrossen. Als Alternative zu diesem Programm wird weiter in den St. Johns Fjord oder noch südlicher zum Eingang des Isfjords gefahren und der Vogelkolonie bei Alkhornet ein Besuch abgestattet. Hier nisten Seevögel an den Klippen, Polarfüchse suchen den Fuß der Felswände nach herabgestürzten Jungvögeln und Eiern ab und Spitzbergen-Rentiere grasen auf den umliegenden Weiden. In der Nacht erreichen Sie Longyearbyen.



Tag:
9

Longyearbyen

Heute kommen Sie in **Longyearbyen** an, dem typischen Endpunkt der Svalbard-Reisen. Während einige Passagiere von Bord gehen, kommen neue an Bord, um sich der Expeditions-Kreuzfahrt anzuschließen.



Tag:
10

Hornsund

Heute fährt Ihr Schiff in den spektakulären **Hornsund** in Südspitzbergen mit seinen bis zu über 1.400 m hohen Bergen. Vierzehn atemberaubende Gletscher wälzen ihre Eismassen die Hänge herab ins Meer und es gibt gute Chancen, Robben und Eisbären zu entdecken.



Tag:
11

Diskobukta

Bei der Fahrt Richtung Edgeøya durchqueren Sie das Treibeis des **Storfjorden**, wo meist Sattelrobben zu sehen sind. Sie erreichen die **Diskobukta** im Westen der Insel Edgeøya. Es ist eine Anlandung am Rosenbergdalen, mit einer Wanderung zum Rosenbergdalen, wo sich grasende Rentiere zuhause fühlen. Es geht vorbei an einer Klippe mit nistenden Trottellummen zu einem Strand, an dem oft eine Herde Walrosse verweilt.



Tag:
12

Freemansundet

Ihr Kapitän steuert die enge Seepassage des **Freemansundet** an. Geplant ist eine Anlandung in Sundneset auf der Insel Barentsøya. Hier befindet sich eine Hütte einer deutschen wissenschaftlichen Expedition (Würzburgerhütte) von vor sechzig Jahren. Bei einem Spaziergang durch die Tundra sehen Sie meist Spitzbergen-Rentiere und Nonnengänse. Danach ist eine Zodiacfahrt in der Nähe des Freeman-Gletschers und der Besuch einer Dreizehenmöwenkolonie in einem nahe gelegenen Canyon geplant. Im Falle von schwerem Eis im Freemansundet werden Sie zum Negribreen ausweichen, einer der ausgedehntesten Gletscherfronten auf der Ostseite Spitzbergens.



Tag:
13

Agardhfjellet

Fahrt an die Ostseite von West-Spitzbergen. Sie unternehmen einer Wanderung zu den Brutplätzen der Elfenbeinmöwen im **Agardhfjellet**, das etwa 300 Meter hoch ist. Das Tal, das zu den Vorsprüngen führt, die die Nester beherbergen, ist mit Fossilien von Belemniten und Ammoniten übersät.



Tag:
14

Süd-Spitzbergen

Ihr heutiges Ziel ist die Anlandung am **Stellingfjellet**, in der Nähe der größten Trottellummenkolonie Spitzbergens. Später am Tag werden Sie an der selten besuchten Küste Südspitzbergens, in der Bucht von **Isbukta**, anlanden.



Tag:
15

Bellsund

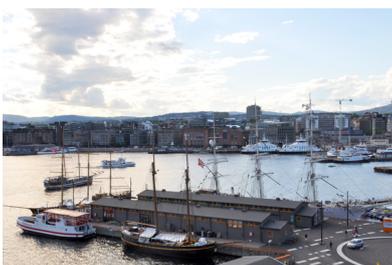
Fahrt in den **Bellsund**, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. An der **Ahlstrandhalvøya** ist der Strand übersät mit zahllosen Skeletten von Belugawalen. Diese stammen aus den Zeiten des Walfangs im 19. Jahrhundert, als diese Tiere beinahe ausgerottet wurden. Alternativ können Sie bei einer Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund die Tundra erkunden, in der Rentiere gerne fressen, sowie die Felshänge, an denen kleine Alken brüten.



Tag:
16

Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

Ihre Expeditions-Kreuzfahrt endet in **Longyearbyen**, es erfolgt die Ausschiffung. Rückflug nach Oslo. Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag:
17

Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen

- Linienflüge mit SAS nach Longyearbyen und zurück in Economy Klasse.

- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo oder in Longyearbyen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo oder in Longyearbyen nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Longyearbyen mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord. (Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote. (Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 12.06.-28.06.2024

Schiff: [Plancius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
 A4	2	Vierbettkabine , Bullauge	7.435 €
 A2	3	Zweibettkabine , Bullauge	9.815 €
 A1	3	Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Bullauge	16.065 €
 B2	4	Zweibettkabine , Fenster	10.470 €
 B1	4	Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Fenster	17.185 €
 C2	4	Deluxe Kabine , Fenster	10.975 €
 D2	4, 5, 6	Superior Kabine , Fenster	12.295 €

Hotels für Verlängerungsächte

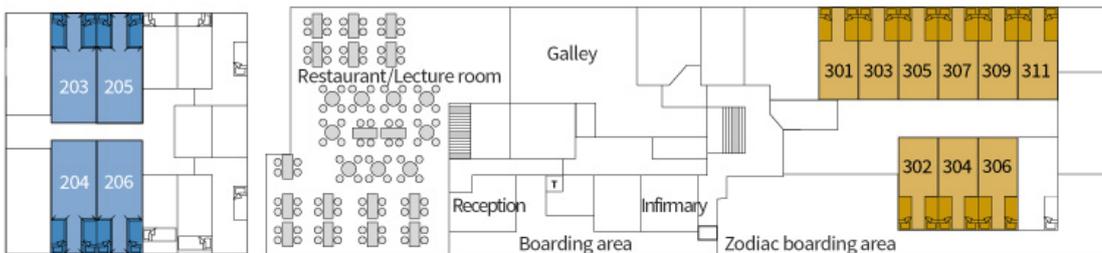
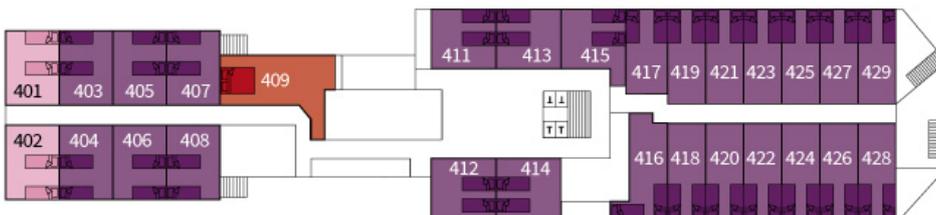
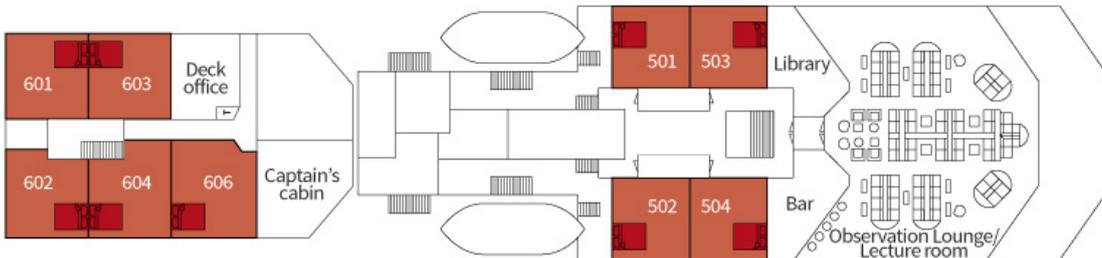
- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: [Plancius](#)



m/v Plancius deckplan

■ Superior		 Toilet
■ Twin Deluxe		
■ Twin Window		 Bathroom
■ Twin Porthole		
■ Twin Porthole plus additional third bed		
■ Quadruple Porthole		

Flagge:	Niederlande
Baujahr:	1976
Passagiere max.:	108
Besatzung ca.:	40
Expeditionsteam ca.:	8
Länge:	89 m
Breite:	14,5 m
Tiefgang:	5 m
BRZ:	3.434
Geschwindigkeit max.:	12 Knoten
Eisklasse:	1D
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Rezeption, Restaurant/Vortragsraum, geräumige Aussichts-Lounge, Bar, große freie Deckflächen, Bibliothek, zwei Gangways für rasche Zodiac-Einsätze.
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 10 Zodiacs.